



Beschluss Grosser Gemeinderat

5. Sitzung vom 16.10.2025

22.300 Gemeindeeigene Hochbauten

LNR 6371

Spielplatzsanierung Schulhaus Waldegg; Genehmigung Kreditabrechnung

BNR 50

Zuständig für das Geschäft: Eva Häberli Vogelsang, Departementsvorsteherin Hochbau

Ansprechpartner Verwaltung: Alexander Basler, Ressortleiter Hochbau

Bericht

Ausgangslage

Der Pausenplatz des Schulhauses Waldegg ist in die Jahre gekommen. Die Anforderungen seitens Benutzergruppen wurden nicht mehr erfüllt. Seit dem Bau des Schulhauses Waldegg erfolgten einzig punktuelle Umgestaltungen auf dem Pausenplatzareal.

Das Projekt

Anfang 2019 wurde die Erarbeitung eines Spiel-/Pausenplatzkonzeptes an Herrn Bischoff (Landschaftsarchitekt) und Herrn Odermatt (Gärtner) vergeben. Als grundlegende Ziele wurden die Steigerung der Aufenthaltsqualität und der Spielqualität definiert. Dies unter Berücksichtigung von Vielfalt, Verhältnismässigkeit, Kosten und Gestaltung. Es wurden bewusst einfache und für alle Beteiligten nachvollziehbare Vorgehensweisen definiert, um einerseits den Planungsaufwand und die damit verbundenen Kosten gering zu halten, - andererseits musste sichergestellt werden, dass mit den Schülerinnen und Schülern, dem Lehrerkollegium und dem Hauswart eine Konsenslösung gefunden werden kann und die Anforderungen der Schule an den Betrieb abgedeckt werden können.

Die Lage der Spielgeräte musste so gewählt werden, dass eine eventuelle Erweiterung der Schulanlage möglich bleibt. Für eine allfällige Erweiterung steht in Zukunft sowohl der Hartplatz als auch die ehemalige Hauswärts Wohnung zur Verfügung.

Die Spielgeräte wurden im hinteren Bereich des Fussballfeldes und des Hartplatzes platziert. Auf diese Weise konnte der zur Verfügung stehende Platz auf dem Grundstück optimal genutzt werden. Der asphaltierte Platz zwischen dem Schulgebäude und der Turnhalle wurde durch Kies ersetzt. Dort wurden Sitzbänke aufgestellt und Bäume für mehr Schatten gepflanzt. Eine artenreiche Randbepflanzung wurde entlang der Fassade des Schulgebäudes angelegt und zudem wurde ein Freiluftklassenzimmer für alle auf der Rückseite des Schulgebäudes geschaffen.

Die Spielgeräte und der Kletterpark werden in jeder Pause rege genutzt. Der Schatten durch die Bäume ist im Sommer sehr viel Wert. Die gesamte Gestaltung ist für Mensch und Insekt ein echter Mehrwert.

Finanzielles

Das Geschäft schliesst mit **Mehrausgaben von CHF 10'863.40** ab. Die Mehrausgaben sind aus folgenden Gründen entstanden:

1. Mehrkosten bei der Gartenarbeit, da mehr gemacht werden musste.
2. Da die Vögel die Mülleimer zerwühlten, mussten geschlossene Abfallbehälter «Müllhaie» angeschafft werden.
3. Dank einem Beitrag vom Lotteriefonds des Kantons Bern die effektiven Kreditüberschreitungskosten um CHF 12'800.00 verringert.

Wer/Was	Datum Kreditbeschluss	Kreditsumme inkl. MwSt.	Total Aufwendungen	Saldo	%
Sanierung Spielplatz SH Waldegg (Kto. 2170.5040.18)	23.01.2020	CHF 356'000.00	CHF 379'663.40	CHF -23'663.40	6.65%
Beitrag Lotteriefonds Kt. Bern (Kto. 2170.6310.01)	09.11.2022		CHF -12'800.00	CHF 12'800.00	
Total		CHF 356'000.00	CHF 366'863.40	CHF -10'863.40	3.05%

Finanzkommission

Die Finanzkommission hat der Kreditabrechnung an der Sitzung vom 12.08.2025 zugestimmt.

Weitere Kommissionen

Die folgenden weiteren Kommissionen haben sich mit dem Geschäft auseinandergesetzt und geben eine Empfehlung ab:

X	Kommission	Datum	Beschluss
	Bildungskommission (BIKO)		
X	Hochbaukommission (HBK)	12.08.2025	Die HBK hat die Abrechnung z.Hd. Gemeinderat überwiesen.
	Kommission für Umweltfragen (KOFU)		
	Kommission für soziale Fragen (KOSOF)		
	Planungskommission (PLAKO)		
	Sicherheitskommission (SIKO)		
	Tiefbaukommission (TBK)		
	Wahl- und Abstimmungskommission (WAKO)		
	Weitere Spezialkommissionen oä		

Rechtliche Grundlagen

Dem Grossen Gemeinderat wird dieser Antrag gestützt auf die folgenden rechtlichen Grundlagen unterbreitet:

		Grundlage	Artikel
Materielle Grundlage		z.B. GG/GV	Art.
Zuständigkeit	GGR	OgR	Art. 28
Finanzkompetenz		OgR	Art. 28
Verfahren		z.B. VRPG / Leitfaden / etc.	Art.

Antrag

1. Der Grosse Gemeinderat nimmt die Kreditabrechnung für die Pausen-/Spielplatzsanierung des Schulhauses Waldegg zu Lasten der Investitionsrechnung des allgemeinen Haushalts mit einer Kreditsumme von CHF 356'000.00, effektiv getätigten Ausgaben von CHF 379'663.40 und einem Beitrag des Lotteriefonds des Kantons Bern in der Höhe von CHF 12'800.00, sowie die daraus resultierende Kreditüberschreitung von CHF 10'863.40 zur Kenntnis.
2. Der Grosse Gemeinderat genehmigt einen Nachkredit in der Höhe von CHF 10'863.40 auf das Konto 2170.5040.18.
3. Die Verpflichtungskreditabrechnung von netto CHF 366'863.40 wird genehmigt.

Beschluss

1. Der Grosse Gemeinderat nimmt die Kreditabrechnung für die Pausen-/Spielplatzsanierung des Schulhauses Waldegg zu Lasten der Investitionsrechnung des allgemeinen Haushalts mit einer Kreditsumme von

CHF 356'000.00, effektiv getätigten Ausgaben von CHF 379'663.40 und einem Beitrag des Lotteriefonds des Kantons Bern in der Höhe von CHF 12'800.00, sowie die daraus resultierende Kreditüberschreitung von CHF 10'863.40 zur Kenntnis.

2. Der Grosse Gemeinderat genehmigt einen Nachkredit in der Höhe von CHF 10'863.40 auf das Konto 2170.5040.18.
3. Die Verpflichtungskreditabrechnung von netto CHF 366'863.40 wird genehmigt.

Eröffnung

1. Abteilung Finanzen (zum Vollzug)
2. Ressort Hochbau (zur Kenntnis)

Beilagen

1. Kontoauszug Kt. 2170.5040.18 (ABACUS)

Sofern dieser Beschluss nicht angefochten wird, tritt er 30 Tage nach der Veröffentlichung, d.h. mit Wirkung ab dem 24. November 2025, in Kraft.

Münchenbuchsee, 17. Oktober 2025

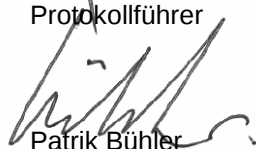
GROSSER GEMEINDERAT MÜNCHENBUCHSEE

Sekretär

Protokollführer



Olivier A. Gerig



Patrik Bühler